



Sammlung Theaterzettel

Ein pietätloser Mensch

Schaumberger, Julius

1896-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim,
Freitag, den 15. Mai 1896.

87. Vorstellung im Abonnement A.

Ein pietätloser Mensch.

Drama in 1 Akt von Julius Schaumberger.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen.

Willy Wenzel, Maler	Herr Stury.
Toni, seine Frau	Frl. Wittels.
Grahl, Bildhauer, sein Freund und Atelier-Nachbar	Herr Tietzsch.
Rath Kogler	Herr Jacobi.
Amalie, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Fritz, Toni's Bruder	Herr Schreiner.
Lili, Fritz Kogler's Braut	Frau Hesse-Berg.
Rentier Jodl	Herr Hecht.
Frida, dessen Frau	Frau Jacobi.
Glöckner, Bedienter einer Kunsthandlung	Herr Eichrodt.

Ort: München. — Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Anselmo, ein Kaufmann	Herr Tietzsch.
Clarissa, dessen Tochter	Frau Hesse-Berg.
Silvio, ein junger Venetianer	Herr Weger.
Beatrice, in männlicher Kleidung, unter dem Namen Frederico Rasponi	Frl. Walles.
Florindo Aretusi, ein Turiner	Herr Blankenstein.
Pandolfo, Gastwirth	Herr Bauer.
Truffaldino, ein Bedienter	Herr Lösch.
Emeraldina, Clarissas Kammermädchen	Frl. Kaden.
Ein Aufwärter in Pandolfo's Gasthof	Herr Eichrodt.

Die Handlung begiebt sich in Venedig im Hause Anselmos und im Gasthose Pandolfos.

Zum Schluß:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge frei nach Wlth. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirector Schuster.

Personen:

Dr. Faustlin	Herr Köfert.		Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.		Herr Loberg.
Frau Rose	Frau De Lanck.		Herr Moser I.
Bachus	Herr Lösch.	Geister der Apostelfässer	Herr Voigt.
Balthasar, gespenstischer Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Dedert.
Geist des Champagner-Weines	Frl. L. Dänike.		Herr Gröffer.
Der steinerne Roland	Herr Steinhage.		Herr Neumann II.
	Herr Schödl.		Herr Schilling II.
Geister der Apostelfässer	Herr Welde.	Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn. Oesterreicher. Deutsche, Franzosen. (Champagne.)	
	Herr Langhammer.		
	Herr Peters.		

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Oesterreicher.
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Franzosen. (Champagne.)
Tanz der Ungarn.	

ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Ballettschule.

Decorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer. Malerei: Herr Kemler. Garderobe: Herr R. Derichs und Frau J. Cummerow.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.20	" "
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 4.50	Sperrsitz im I. Parquet	Mt. 3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.—	Sperrsitz im II. Parquet	Mt. 2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.—	Stehplatz im Parquet	Mt. 2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50	Parterre	Mt. 1.50	" "
		Gallerieloge	Mt. —.80	" "
		Gallerie	Mt. —.40	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzeiten an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Sonntag, den 17. Mai 1896. 87. Vorstellung im Abonnement B.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

* * * **Brünnhilde:** Frl. **Gisela Stoll** von der deutschen Oper in New-York als Gast.
Anfang 6 Uhr.